



Antrag aus dem Frauenplenum am 16.05.2022

Antragstellerinnen: Hedwig Borgmann, Iris Haas, Sigi Hagl, Anja König, Elke März-Granda, Elke Rümmelein, Kirstin Sauter, Patricia Steinberger, Gabriele Sultanow

Antrag:

Mittels einer App bzw. auf der Internetseite der Stadtwerke Landshut oder per Aushang im Kundencenter der Altstadt wird dargestellt, wann besonders viel Ökostrom im Netz fließt (Energiewetter).

Begründung:

Die Information über die Verfügbarkeit von Ökostrom kann der Einsparung von CO₂ dienen. Verwiesen wird auch auf ein Projekt der Wuppertaler Stadtwerke: 550 Teilnehmer:innen haben in Wuppertal versucht, Maschinen, welche viel Energie verbrauchen, dann laufen zu lassen, als besonders viel Ökostrom im Netz zur Verfügung stand. Das Energiewetter wird in den Ampelfarben angezeigt. Rot steht für wenig regenerativer Strom im Netz, grün für viel regenerativen Strom, gelb für durchschnittlich.

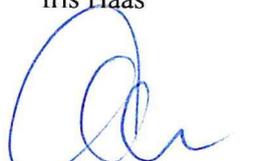
Wir gewinnen durch Sonne und Wind Strom. Wetterabhängig steht manchmal mehr und mal weniger Ökostrom im Netz zur Verfügung. Wenn wir Verbraucher:innen wissen, wann viel Ökostrom zur Verfügung steht, können wir versuchen, unser Verhalten anzupassen. Ideal wäre eine App, die tagesaktuell anzeigt, wann wieviel Ökostrom im Netz fließt. Alternative könnte das "Energiewetter" auf der Internetseite der Stadtwerke angezeigt werden oder für Menschen, die wenig oder kein Internet nutzen, ein Aushang im Kundencenter der Stadtwerke in der Altstadt angebracht werden. Die Informationen zum "Energiewetter" in einem Aushang sind gegenüber einer App ungenauer, da diese einige Tage vorausgesagt werden müssen.


Hedwig Borgmann


Iris Haas


Sigi Hagl


Anja König


Elke März-Granda


Elke Rümmelein


Kirstin Sauter


Patricia Steinberger


Gabriele Sultanow